

Technisches Merkblatt

Trockenbeton TB 25/4

Werk trockenbeton für den Grund- und Tiefbau, Spezialtiefbau

Werke Karlstadt, Wittislingen

Zusammensetzung:

Trockenbeton TB 25/4 ist ein werksgemischter Trockenbeton, der aus Zement nach DIN EN 197-1 und Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 in einer abgestimmten Sieblinie 0-4 mm sowie speziellen Zusätzen zusammengesetzt ist.

Anwendung:

Trockenbeton TB 25/4 kann im Grund- und Tiefbau aufgrund seiner Zusammensetzung z. B. für Sauberkeits- oder Ausgleichsschichten und für den Bereich des Spezialtiefbaus sehr gut für die Herstellung von Gründungselementen etc. verwendet werden. Im Garten- und Landschaftsbau ergeben sich Anwendungsmöglichkeiten z. B. für das Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten, Palisaden, Zaunpfählen, Gartenmauern, usw.

Für Anwendungen die der DIN EN 206-1/DIN 1045-2 unterliegen muss Trockenbeton eine Gesteinskörnung von >4 mm enthalten.

Eigenschaften:

Die Zusammensetzung der Sieblinie wurde so gewählt, dass Trockenbeton TB 25/4 sehr gut pumpfähig ist und sehr gute Verarbeitungseigenschaften hat. Das Material kann über lange Strecken trocken gefördert werden.

Verarbeitung:

Trockenbeton TB 25/4 ist für die maschinelle Verarbeitung mit branchenüblichen Mischern unter Zugabe von Wasser vorgesehen. Das Mischen mit einer von SCHWENK zur Verfügung gestellten Silomischpumpe ist möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Mischung homogen angemischt und eingebaut wird. Üblicherweise wird Trockenbeton TB 25/4 über Schlauchleitungen mit einem Schlauchdurchmesser von 50 mm zur Einbaustelle gefördert. Die Förderweite sollte 60 m nicht überschreiten. Die Eignung anderer Schlauchdurchmesser und die damit möglichen Förderweiten sind durch den Verarbeiter zu prüfen bzw. zu bestimmen.

Bei der Verwendung der Silomischpumpe »quadro-mat« kann die Anlage für Förderleistungen von ca. 3,6 bis zu 6,6 m³/h ausgerüstet werden. Eine Stillstandzeit der Anlage von ca. 30 Min. sollte nicht überschritten werden. Trockenbeton TB 25/4 muss nach 1,5 Stunden verarbeitet sein. Die Verarbeitungszeit wird durch die Temperaturbedingungen, die verwendete Mischtechnik und die Mischzeit beeinflusst und muss gegebenenfalls angepasst werden. Beim Einbau sind die Mindest- und Maximaltemperaturen des Frischbetons nach DIN 1045-3 zu beachten. Bereits erstarrtes Material darf nicht mehr aufgemischt oder verarbeitet werden. Die hergestellten Bauteile sind vor Austrocknung und Frost zu schützen. Die Nachbehandlung ist nach DIN 1045-3 durchzuführen.

Qualitätsüberwachung:

Trockenbeton TB 25/4 unterliegt bei der Herstellung einer strengen Qualitätskontrolle und Eigenüberwachung.

Lieferwerke:

Karlstadt, Wittislingen

Lieferung:

Lose Ware im Silozug

Lagerung:

Trockenbeton TB 25/4 ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Lagerfähigkeit:

Trockenbeton TB 25/4 ist bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 2 Monate ab Lieferdatum lagerfähig.

Technisches Merkblatt

Trockenbeton TB 25/4

Werk trockenbeton für den Grund- und Tiefbau, Spezialtiefbau

Werke Karlstadt, Wittislingen

Technische Daten:

Körnung: 0 bis 4 mm

Die Kennwerte für Trockenbeton TB 25/4 wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C ermittelt. Die angegebene Zement- und Wassermenge sowie die Ergiebigkeit wurden rechnerisch ermittelt.

Wasserfeststoffwert		0,15
Wasser/Zement-Wert		0,60
Menge Zement (bezogen auf Trockenmasse)	kg/t	250
Menge Wasser (bezogen auf Trockenmasse)	l/t	150
Ergiebigkeit	l/t	510
Konsistenz		weich / fließfähig
Expositionsklassen ¹⁾		XA1 / XC4 / XF1
Druckfestigkeitsklasse ¹⁾		C 30/37
Druckfestigkeit ²⁾		
2 d	N/mm ²	≥ 20,0
7 d	N/mm ²	≥ 30,0
28 d	N/mm ²	≥ 40,0

¹⁾ In Anlehnung an DIN EN 206-1/DIN 1045-2

²⁾ Würfel 150x150x150 mm; Probekörperlagerung bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 95 % nach DIN EN 12390

Hinweis:

Alle Werte in diesem technischen Merkblatt sind durch Versuche unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Sie dienen dazu, Erkenntnisse über die grundsätzliche Eignung des Produkts hinsichtlich des Einsatzzwecks zu gewinnen und sind durch den Verarbeiter eigenverantwortlich auf ihre Aussagekraft für die konkreten Baustellen- und Einsatzbedingungen zu überprüfen.

Prüfzeugnisse:

Auf Anfrage

Betonzusatzstoffe und Betonzusatzmittel:

Dem Trockenbeton TB 25/4 darf auf der Baustelle nur noch die erforderliche Wassermenge zugegeben werden. Der Gehalt an Bindemittel, Zusatzstoffen und Zusatzmittel ist so aufeinander abgestimmt, dass der Trockenbeton optimale Verarbeitungseigenschaften aufweist.

Technische Beratung:

Ulm Telefon: +49 731 9341-120 | Telefax: +49 731 9341-396
Bernburg Telefon: +49 3471 358-500 | Telefax: +49 3471 358-516
Karlstadt Telefon: +49 9353 797-451 | Telefax: +49 9353 797-499
E-Mail info.vertrieb@schwenk.de

Stand: Oktober 2022

SCHWENK Spezialbaustoffe GmbH & Co. KG
Hindenburgring 15 | 89077 Ulm
Telefon: +49 731 9341-0 | Telefax: +49 731 9341-396
E-Mail: info@schwenk.de | www.schwenk.de

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblatts verlieren frühere technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmenprodukt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.